



Lutherstadt Wittenberg Hbf

Daten, Zahlen, Fakten

*Gemeinde Lutherstadt Wittenberg im östlichen Teil von Sachsen-Anhalt
Einwohnerzahl (Stand 30.09.2016): 48.620*

Lage und Bedeutung:

Im Osten des Bundeslands Sachsen-Anhalt liegt direkt an der Elbe die historische Stadt Wittenberg. Der Hauptbahnhof Lutherstadt Wittenberg ist nur zehn Minuten zu Fuß vom Stadtkern entfernt. Hier gibt es eine historische Altstadt und mehrere UNESCO Weltkulturerbe zu besichtigen. In nur 30 Minuten sind Reisende mit dem ICE in Berlin oder in Leipzig. Der Hauptbahnhof bietet aber nicht nur schnelle Verbindungen: Er ist auch – nach dem nordrheinwestfälischen Horrem - der zweite grüne Bahnhof in Deutschland. Mit Photovoltaikanlage, Regenwasseraufbereitung oder Geothermie ist der Bahnhofsneubau Ende 2016 als CO₂ neutraler Bahnhof eröffnet worden. Im Empfangsgebäude stehen den Reisenden eine Bahnhofsbuchhandlung, eine Bäckerei und ein offener Wartebereich mit bequemen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. Zudem können Reisende die Lademöglichkeiten für Elektrogeräte und ein WLAN-Hotspot im Gebäude nutzen.

Touristische Ziele:

In der Lutherstadt Wittenberg gibt es eine Vielzahl von kulturhistorischen Gebäuden zu besichtigen. Die Stadt wurde geprägt durch die lutherische Reformationsbewegung, aber auch andere große Reformatoren wie z.B. Philipp Melanchthon und Johannes Bugenhagen beeinflussten die Residenzstadt. Heute können Besucher die bekannte Wittenberger Schlosskirche, an die Martin Luther am 31. Oktober 1517 die 95 Thesen angenagelt haben soll, besichtigen. Neben der Schlosskirche besitzt die Stadt insgesamt drei weitere Weltkulturerbestätten. Das Lutherhaus, das ehemalige Augustinerkloster, ist das größte reformationsgeschichtliche Museum der Welt. Im Melanchthonhaus, einst die meist besuchte Universität Europas, gibt es eine Dauerausstellung über die größten Humanisten und Reformatoren. Des Weiteren sollte man die Stadtkirche St. Marien besuchen, in der die erste heilige Messe in deutscher Sprache abhalten wurde. In diesem Jahr wird 500 Jahre Reformation mit einer Vielzahl an Veranstaltungen gefeiert. Mit dem Reformationsfest am 31. Oktober erreichen die Festlichkeiten ihren Höhepunkt. Die Stadt ist ein spannendes Reiseziel, von dem man sich selbst ein Bild machen sollte. Wie schon Martin Luther sagte: „Es ist besser mit eigenen Augen zu sehen als mit fremden.“

Geschichte des Bahnhofs:

28.08.1841	Erreichte erstmals die Anhalter Bahn die Stadt Wittenberg
10.09.1841	Durchgängiger Betrieb der Strecke zum Anhalter Bahnhof in Berlin
1841	Erstes Bahnhofsgebäude errichtet (heute eins der ältesten ehemaligen Bahnhofsgebäude in Deutschland)
1859	Bau der ersten Eisenbahnbrücke über die Elbe, damit wurden Bitterfeld mit Wittenberg direkt verbunden
1859	Neues Bahnhofsgebäude gebaut im Stil eines Schweizerhauses
15.10.1875	Strecke Wittenberg-Falkenberg (Elster) eröffnet
13.11.1877	Drittes Bahnhofsgebäude eingeweiht



16./20.04.1945	Bahnhof durch Luftangriffe zerstört
1948-1951	Wiederaufbau des Empfangsgebäudes
1978	Elektrischer Zugbetrieb startet auf der Bahnstrecke Berlin-Halle
1996	Umbaumaßnahmen des Bahnhofs – etwa mit neuen Bahnsteigen
07.03.2011	Vorstellung der Idee des zweiten grünen Bahnhofs in Deutschland durch den damaligen Verkehrsminister, Karl-Heinz Daehre, in Sachsen-Anhalt
Mitte 2015	Baubeginn des neuen Bahnhofs
Ende 2015	Abriss des alten Empfangsgebäudes
09.12.2016	Eröffnung des neuen grünen Bahnhofs

Bahnhof in Zahlen:

- Durchschnittliche Reisende und Besucher: 3988 pro Tag
- Durchschnittliche Züge pro Tag: etwa 220 Züge, davon 150 Regionalzüge
- Parkmöglichkeiten und Fahrradparkplätze vorhanden in Zuständigkeit der Stadt
- Anzahl der Bahnsteiggleise: 6

Technische Daten:

- Maße Empfangsgebäude: Länge 48/ Breite 21/ Höhe 11 Meter
- Primärtragwerk in Stahlbeton und Stahl
- Fassade: Klinker 43 Prozent, Glas 57 Prozent
- Bruttogrundfläche Erdgeschoss: 658 m²
- Halle und Wartebereich 168 m² (ohne Flur)
- Sitzplätze Wartebereich 24 mit Stromanschluss, W-LAN Hotspot
- Länge Bahnsteig 1 - 140 m
- Bahnsteig 2 - 457 m
- Bahnsteig 3 - 422 m
- Bahnsteig 4 - 371 m
- Bahnsteig 5/6 - 155 m

Investition

- Gesamtinvestition durch DB/Bund, Land Sachsen-Anhalt und Stadt: 14,95 Mio. Euro
- Errichtung eines neuen und Abriss des alten Empfangsgebäudes: 6 Mio. Euro
- Neubau Bahnsteig: 5/6 6,45 Mio. Euro
- Umgestaltung Bahnhofsvorplatz: 2,5 Mio. Euro und Busbahnhof

Klimafreundliche Maßnahmen:

- Gründach 230 m²
- Photovoltaik-Fläche auf Dach 120 m²
- Leistung: Photovoltaik 20.500 kWh/a
- Geothermie: Heizleistung 35 kW, Kühlleistung 18 kW